

Jahresbericht 2011 AK „Industrieforum Analytik“

Ausgestaltung Frühjahrsschule „Industrielle Analytische Chemie“

Die erste Frühjahrsschule „Industrielle Analytische Chemie“ hat in der Zeit vom 14. bis 25. Februar 2011 an der Universität Münster in enger Zusammenarbeit zwischen Vertretern des Industrieforums Analytik und dem Arbeitskreis Prof. Karst (Institut für Anorganische und Analytische Chemie/Uni Münster) stattgefunden.

In den anschließenden Sommersemesterferien haben insgesamt 9 Kandidaten das Angebot zu einem Industriepraktikum bei verschiedenen deutschen Unternehmen (Currenta, BASF, Henkel, SGS Fresenius und Atotech) wahrgenommen.

Initiiert durch Prof. Salzer und Prof. Jäckel wurde das Konzept der Frühjahrsschule auf einem ersten Treffen einiger Mitglieder des Industrieforums mit Hochschullehrern am 1.7.2010 in der Frankfurter GDCh-Geschäftsstelle entwickelt.

Einem Komitee, bestehend aus den Herren Jäckel, Popp, Vogel, Karst (Koordination) und Speikamp wurde die weitere Ausgestaltung übertragen.

Angesprochen wurden Master- und Diplomstudenten der Chemie (Schwerpunkt Analytik). Das Hauptaugenmerk der 14tägigen theoretischen Ausbildung lag auf der industriellen analytischen Praxis (ca. 70%) und den notwendigen praxisorientierten Soft Skills. Dementsprechend wurde die Veranstaltung durch erfahrene Referenten der Industrie getragen.

An der ersten Veranstaltung haben sich Vertreter von Tascon, AQura, Jena AG, Boeringer Ingelheim, BASF, Sartorius und Merck beteiligt.

Parallel fanden 2 Exkursionen zur Currenta in Leverkusen und Thermo Fischer Scientific in Bremen statt.

Als Voraussetzung für die Vergabe von credit points wurde abschließend eine Prüfung durchgeführt.

Neben der theoretischen Ausbildung sind die 6-8 wöchigen Industriepraktika fester Bestandteil des Konzeptes. Von den insgesamt angebotenen 20 Praktikumsplätzen aus den verschiedensten Bereichen der industriellen Analytik wurden nur 9 in Anspruch genommen.

Die Gründe für die geringe Beteiligung gilt es noch zu prüfen, unter Umständen liegt die Ursache in den Terminvorgaben.

Auf Grund der insgesamt ausgesprochen positiven Resonanz von Seiten der Teilnehmer und der Industrievertreter soll diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren stattfinden.

Das nächste Treffen des AK „Industrieforum Analytik“ ist am 23. November 2011 bei der Frankfurter GDCh-Geschäftsstelle geplant.

Dr. Hans-Dieter Speikamp

Vorsitzender Industrieforum Analytik